

Ausgabe #18

HELLIX BLECHLE.

DAS MOBILE JOURNAL

März | April | Mai 2018

mautfrei.

ISSN 2199-7705

 **zarroli**
Car Media

HELD & STRÖHLE

obacht



ZARROLI

Car Media

DIE GANZE WELT DER TELEMATIK

- Volle Kontrolle über Ihren Fuhrpark:
- Arbeitszeiterfassung
 - Diebstahlschutz
 - Einsatzplanung
 - GPS-Ortung



KAMERA-MONITOR-SYSTEME

Maßgeschneiderte Sicherheitslösungen für Fahrzeuge aller Art: Wohnmobile, Transporter, LKW, Baumaschinen. Von Standard bis Heavy-Duty ... für jede Anforderung, für jeden Anwendungsbereich gibt es eine Lösung.

CAR-HIFI IN PERFEKTION

Das Pioneer AVIC-F88DAB vereint präzise Navigation mit Audio und Video in bester Qualität und unterstützt zusätzlich die aktuellsten Anschlussmöglichkeiten für Ihr Smartphone. Wohin Sie auch fahren – bleiben Sie immer in Verbindung.



- **Car-HiFi, Car-Multimedia, Car-Navigation**
- **GPS-Ortung, Telematiksysteme, Flottenmanagement**
- **Kamerasysteme für PKW, Wohnmobile, Transporter und LKW**
- **Alarmanlagen**

More Car! More Media! More Fun!

Zarrolli Car Media
Memminger Str. 49
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731-980 61 80
www.zarrolli.de

Geschäftszeiten:
Mo – Fr 9 – 18 Uhr
Sa 9 – 13 Uhr
Beratung, Verkauf
und Einbauservice

EDITORIAL



Liebe Leserin,
lieber Leser,

schöner als mit einem Roadtrip am anderen Ende der Welt kann man nicht ins neue Jahr starten. Dieser vollen Überzeugung bin ich seit unserer sechswöchigen Reise durch Neuseeland. Ein Land, das so vielfältig wie das Leben ist. Eine Reportage über die erste Woche der Ausfahrt finden Sie im Innenteil dieser Ausgabe. Im neuen BMW X3 haben wir außerdem einen ausgedehnten Ausritt gemacht. Sehen Sie, was der Neue X der Bayern drauf hat.

Zu Gast waren wir bei den Hymer Geschäftsführern Jochen Hein und Christian Bauer auf der CMT in Stuttgart und haben uns über Traum-Mobile unterhalten.

Überaus erfreulich waren die zahlreichen Reaktionen auf unsere Ankündigungstrailer in den sozialen Medien, in denen wir die aktuelle Ausgabe 18 angeteasht haben. Über 2000 Aufrufe in 24 Stunden für die Vorstellung unserer Werkstattstory mit Danis Oldtimer KFZ GmbH. Wir sind echt baff!

Viel Spaß beim Lesen.

Herzlichst
Ihr Aurel Alexander Dörner
Herausgeber

SCHLOSS WERKSTATT

Ihr verlässlicher Autopartner

Besuchen Sie uns auf Facebook

Talstraße 41
89518 Heidenheim
Tel. 07321/ 940023
info@schloss-werkstatt.com





6 Fahrbericht.

Den Auftakt des „Fahrtenstreiber“ im Heilix Blechle macht dieses Jahr der neue **BMW X3**. Die Probefahrt im komplett überarbeiteten SUV ging an den Bodensee.

12 Motorradwelt.

312 Aussteller lieferten einen umfangreichen Marktüberblick und stimmten in **Friedrichshafen** mit Motorrädern, Ausrüstung und der neuesten Technik auf die neue Saison ein.

14 Roadt(r)ipp.

Mit SUV und sechs Wochen Zeit im Gepäck startete unsere Reise auf der Südinsel in **Christchurch** und führte uns durch ganz Neuseeland bis nach **Auckland**.

20 Traum-Mobile.

Wir besuchten den Bad Waldseer **Reisemobil-Hersteller Hymer** am gut frequentierten Messestand auf der Urlaubsmesse CMT in Stuttgart. Empfangen wurden wir von den beiden Geschäftsführern **Jochen Hein** und **Christian Bauer**.

26 Werkstattstory.

In Beimerstetten vor den Toren Ulms hat **Daniel Bardo** mit „**Danis Oldtimer KFZ GmbH**“ eine neue Wirkungsstätte gefunden. Wir haben Einblick in die heiligen Hallen bekommen.

32 Benzingespräch.

Rainer Baechelen ist geschäftsführender Augenoptikermeister der Optik Salzmann-Filialen in Söflingen und Senden. Der 42-jährige ist stellvertretender Vorsitzender des Söflinger Vorstadtvereins, überzeugter Brillenträger & Retrobikefahrer.



Fotos © Aurel Dörner

HEILIX BLECHLE.

IMPRESSUM

Herausgeber:
dörner GmbH & Co. KG
Postfach 3262 • 89022 Ulm
Telefon (07 31) 9216692
www.heilix-blechle.de
info@heilix-blechle.de

V.i.S.d.P.: Aurel Alexander Dörner (aad)
Redaktion: Aurel Alexander Dörner; Marianne Haak,
Peter Schneider
Grafik/Layout: www.bildundtonwerkstatt.com
Druck: mediaGroup Le Roux

Erscheinung/Anzeigen:
4 x pro Jahr (Februar/ Mai/ August/ November)

Anzeigenschluss: 20. des Vormonats

Urheberrechte:
Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung der **dörner GmbH & Co. KG** gestattet. Alle Inhalte, Fotos und Texte sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen und keine Veröffentlichung garantiert. Für die Inhalte der Berichte sind die Verfasser verantwortlich. **ISSN 2199-7705**



Titelfoto: © Aurel Dörner; Hampden | Neuseeland

Ein echter X.

Text und Fotos: Aurel Dörner

Den Auftakt des „Fahrtenschreiber“ im Heilix Blechle macht dieses Jahr der neue BMW X3. Die Probefahrt im komplett überarbeiteten SUV ging ans Schwäbische Meer. >>



BMW X3 xDrive20d

47.000 Euro (Grundpreis)

4 Zylinder

190 Pferdestärken

Mit dem neuen BMW X3 präsentieren die Münchner ein neu konstruiertes SUV auf einer größeren Plattform.

Um es gleich vorweg zu nehmen: der neue BMW X3 ist technisch gesehen ein komplett neu konstruiertes SUV. Zunächst von außen betrachtet ist der Radstand um fünf Zentimeter gewachsen. Die Überhänge vorne, wie hinten sind gleich geblieben, was die neue Münchner Cash Cow proportional an den Vorgänger anpasst. Optisch hat sich beim aktuellen X3 vor allem die Front verändert. Große Nieren, das Markenzeichen des Konzerns, hat der kleinste SUV der Bayern bekommen. Neue Lichtsignaturen mit optionalen, adaptiven LED-Scheinwerfern und eine neue schnittige Frontschürze kleiden den BMW. Am ersichtlichsten ist der Generationensprung vom Vorgängermodell allerdings im Innenraum zu erkennen. Be-

gonnen beim Infotainmentsystem mit 10,2 Zoll Touchscreen und Gestensteuerung. Das erinnert an die Technikausstattung beim 5er-BMW. Optional und gegen Aufpreis sind beim neuen X3 voll-digitale Instrumente erhältlich. Wie zu erwarten, ist der BMW top verarbeitet und der Innenraum überzeugt mit einem modernen und frischen Design. Haptik und Ergonomie lassen nichts zu wünschen übrig. Fahrassistenten, wie teilautomatisiertes Fahren, Spurwechsel- und Spurhalteassistent oder Vorfahrtswarner sind abrufbar. Für uns ganz neu war die Option für ein kamera- und radarbasiertes Fahrerassistenzsystem, das den Fahrer unterstützt, um beispielsweise der Kollision mit Drohnen und weiteren Flugkörpern auszuweichen. Insgesamt ist das neue SUV mit je drei Diesel- und Benzinmotoren erhältlich. Angefangen vom Zweiliter Diesel mit 190 PS bis hin zum Vierliter Benziner mit 360 PS. Alle Modelle sind allradgetrieben und haben eine Acht-

gangautomatik-Schaltung an Bord. Unser Testfahrzeug hat ein riesiges Panoramadach, das das Fahrzeug im Innenraum noch größer und heller erscheinen lässt. Insgesamt ist der neue X3 so groß wie der erste X5 bei seiner Auslieferung war. Das zeigt sich vor allem auf den hinteren Rängen. Dort finden auch Hünen ausreichend Platz - auch im Fußraum. Der Kofferraum mit 550 bis 1600 Liter Stauraum entspricht dem Vorgängermodell. Auf dem Fahrerplatz des neuen X3 fühlt man sich von der ersten Sitzprobe an Zuhause. Die stromlinienförmigen Falze in der Motorhaube geben die Wegführung vor. Kurz gesagt: das Pilotieren macht mächtig Spaß. Und was von einem SUV zunächst nicht so erwartet wird: das präzise Einlenken des BMW X3 macht in Kombination mit der sauber schaltenden Automatik so richtig kurvensüchtig. >>



Fotos: © Aurel Dörner



Foto © Aurel Dörner



Fotos: © Aurel Dörner

Höchstgeschwindigkeit: 213 Kilometer/Stunde
Beschleunigung von 0 auf 100 km/h: 8 Sekunden
Tankinhalt: Diesel



Conclusio: Der BMW X3 ist ein variables, hochwertiges und edles SUV. Gegenüber seinen direkten Konkurrenten, wie dem Audi Q5 und dem Mercedes Glk ist er das aktuellste Fahrzeug, das die jüngsten Features und Assistenzsysteme verbaut hat. Er ist damit wohl auch das intelligenteste SUV seiner Klasse.

Kein Witz;
Ein Antikollisionssystem für Drohnen gibt es für den BMW X3 optional.



BEI FRAGEN, WARUM WIR DIESEN PLATZ FÜR DIESE ANGABEN VERSCHWENDEN - KONTAKTIEREN SIE IHREN GESETZGEBER ODER ABMAHNVEREIN.

GANZ WICHTIGE ANGABEN lt. Hersteller:

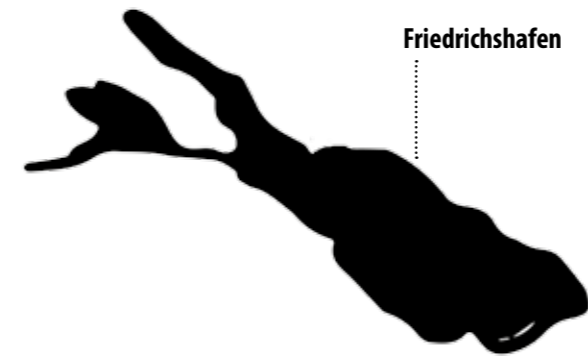
BMW X3 xDrive 20d |
Verbrauch (innerorts 5,8-5,4 l/100km /
außerorts 5,2-4,8 l/100km / kombiniert 5,4-5,0 l/100km.)
CO₂-Emissionen: (kombiniert 142-132 g/km)
Energieeffizienzklasse: A.



Motorradshow @ its best.

An den Bodensee zum Saisonauftakt

Ganze 46 300 Besucher (2017: 44 940) ließen sich Ende Januar drei Tage auf der Motorradwelt Bodensee von Bikes und Zubehör aller Art inspirieren. 312 Aussteller lieferten einen umfangreichen Marktüberblick und stimmten mit Motorrädern, Ausrüstung und der neuesten Technik auf die neue Saison ein. 878 ausgestellte Maschinen, mehr als 40 verschiedene Showacts und sechs Parcours verwandelten das Messegebäude in Friedrichshafen drei Tage lang in eine Erlebniswelt für die Fans heißer Öfen.



Fotos: © Aurel Dörner

Für Groß und Klein war die Motorradwelt Bodensee in Friedrichshafen Besuchermagnet mit zahlreichen Shows und Ausstellern.



Besonders beliebt waren neben der neuen Customizing Halle mit zahlreichen umgebauten Motorrädern auch die Fahraktionen vom FMX-Jump der Wrecking Crew bis hin



zu den Supermotorenrennen in der Halle A5. Zur aktuellen Messeauflage wurden der Motorradreisebereich „Bikers Welcome“ und das Thema Umbauten am Motorrad mit der

„Screwdrivers Customizing Area“ weiter ausgebaut. Die neue Hallenstruktur wurde gut angenommen und die Vortragsbühnen in beiden Hallen waren gut besucht. Bei angenehmen Temperaturen kamen knapp 2.000 Motorradfans als sogenannte Eisbären mit ihrer Maschine direkt aufs Messegelände gefahren.



Fotos: © Aurel Dörner



DER NEUE BMW 2er ACTIVE UND GRAN TOURER.
STARTKLAR FÜR ALLES.

Entspannt durch den Alltag, sportlich in den Feierabend, aktiv ins Wochenende: Die neuen BMW 2er Active Tourer und BMW 2er Gran Tourer sind wahre Multitalente und zeigen sich nun im noch dynamischeren Look. Beide Modelle überzeugen durch vernetzte Mobilität: mit den BMW ConnectedDrive Services, WLAN-Hotspot* und BMW Head-Up Display*. Das neue sportliche Design mit überarbeiteter, selbstbewusster Front können Sie jetzt bei einer Probefahrt entdecken.

*Sonderausstattungen optional erhältlich

Leasingbeispiel: BMW 216i Active Tourer

Schwarz uni, Stoff Grid Anthrazit, 16"LM Räder V-Speiche 471, Multifunktionslenkrad, Regensensor, ISOFIX, Klimaautomatik, PDC, Tempomat uvm...

Anschaffungspreis:	29.750,00 EUR
Leasingsonderzahlung	5.555,00 EUR
Laufleistung p. a.:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
Sollzinssatz p. a.*:	3,49 %
Effektiver Jahreszins:	3,55 %
Gesamtbetrag:	12.719,00 EUR

Monatliche Leasingrate: **199,00 EUR**

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München; alle Preise inkl. 19 % MwSt; Stand 02/2017. Nach unseren Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

* gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit
Zzgl. 695,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.
Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,0 l/100 km, außerorts: 5,0 l/100 km, kombiniert: 5,8 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 132 g/km, Energieeffizienzklasse: B.
Fahrzeug ausgestattet mit Schaltgetriebe.

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München.

2+1 | BMW GEWÄHRLEISTUNG

BMW 2+1 Gewährleistung: Über die gesetzliche zweijährige Händlergewährleistung hinaus können Sie im Falle eines technischen Mangels bis zum Ende des 36. Monats nach erstmaliger Auslieferung oder Erstzulassung des Fahrzeugs (maßgeblich ist der frühere Zeitpunkt) Nachbesserung nach Maßgabe des BMW Qualitätsbriefs verlangen. Weitere Informationen unter www.bmw.de/qualitaetsbrief oder bei Ihrem BMW Partner.



AUTOHAUS MUNDING GMBH
BIBERACH • Rißstraße 24 • T. 07351 180143-0
LAUPHEIM • Neue Welt 25 • T. 07392 968166
RIEDLINGEN • Opelstraße 1 • T. 07371 9270-0
www.bmw-munding.de

Teil I

Road-T(r)ipp Neuseeland.

Text und Fotos: Aurel Dörner

Es gibt viele Möglichkeiten die Welt zu erkunden. Wir haben uns entschieden damit am anderen Ende zu beginnen und sind zu einem Roadtrip nach Neuseeland aufgebrochen. Mit SUV und sechs Wochen Zeit im Gepäck startete unsere Reise auf der Südinsel in Christchurch und führte uns durchs ganze Land bis nach Auckland.

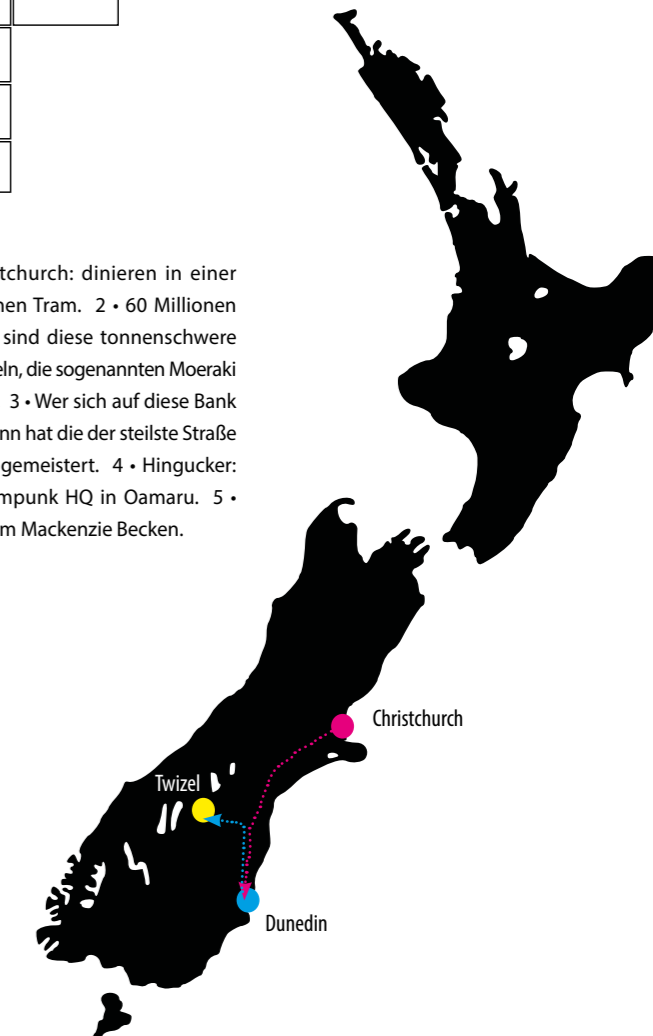


Auf unserem Roadtrip von Christchurch nach Auckland haben wir zahlreiche Zaungäste wie diesem Morris entdeckt.



1	2
3	
4	
5	

1 • Christchurch: dinieren in einer historischen Tram. 2 • 60 Millionen Jahre alt sind diese tonnenschwere Steinkugeln, die sogenannten Moeraki Boulders. 3 • Wer sich auf diese Bank setzen kann hat die der steilste Straße der Welt gemeistert. 4 • Hingucker: das Steampunk HQ in Oamaru. 5 • Picknick im Mackenzie Becken.



A

uf 5800 Kilometern Regenwald, Allgäulandschaft oder Küstenlinie haben wir in einem Zeitraum von knapp sechs Wochen die Nord- und Südinsel Neuseelands erkundet. Manchmal boten sich die Landschaftswechsel an einem Tag. Im Heilix Blechle werden wir portionsweise über die Reise berichten. Im ersten Teil reisen wir von **Christchurch** über **Dunedin** bis zum Fuße des Mount Cook nach **Twizel**.

START IN CHRISTCHURCH

Unser Roadtrip startet auf der Südinsel mit der Landung in Christchurch und der Übernahme unseres Toyota Highlander SUV, den wir bei Budget mit Rundumversicherungsschutz und ohne Kilometerbegrenzung angemietet haben. Kurz vor der Übernahme des Fahrzeugs haben wir uns im Flughafen flux eine neuseeländische Prepaid-Telefonkarte besorgt. Unerwartete 35 Grad C° im Schatten erwarten

uns an diesem 5. Dezember. Und wir sind froh als wir endlich unsere Taschen im Auto verstaut und die Klimaanlage anschalten können. Trotz guter Kühlung kam ich als Fahrer dann auch gleich wieder ins Schwitzen. Sie erraten es - im Gegensatz zu Deutschland sitzt der Fahrer hier rechts und es herrscht Linksverkehr. Glücklicherweise haben wir uns mit der Inverstition in eine Navi-Neuseelandkarte gut vorbereitet, sodass eine Eingewöhnung ans Fahrzeug und den Verkehr stressfreier vonstatten ging. Also, als ersten Zielpunkt „Orari Bed & Breakfast“ in der 42 Gloucester Street ins TomTom eingegeben und los geht das Abenteuer. Christchurch liegt auf halbem Weg an der Ostküste und nördlich der Banks-Halbinsel. Als größte Stadt der Südinsel ist Christchurch auch als „Gartenstadt“ bekannt. Als älteste Stadt Neuseelands wird sie irgendwann die modernste Stadt des Landes sein. Spätestens dann,

wenn der Wiederaufbau nach dem schweren Erdbeben im Jahre 2010/11 abgeschlossen ist, bei dem fast der gesamte Innenstadtkern zerstört wurde. Wir haben uns einen Tag und zwei Nächte für die Erkundung der „englischsten“ Stadt Neuseelands genommen. Untergebracht sind wir die ersten Nächte im Orari Bed and Breakfast, einem renovierten, denkmalgeschützten, neugotischen Haus aus dem Jahr 1893.

STRASSENBAHNEN, SPITZENKÜCHE UND LEERE STRASSEN

Nur einen Steinwurf von der Kunstgalerie und zehn Minuten Fußweg ins Zentrum mit zahlreichen Restaurants und pffiffigen Bars entfernt. Gleich am ersten Abend stürzen wir uns ins Getümmel und gehen ins „Twenty Seven Steps“ - so benannt weil 27 Stufen ins Restaurant führen - echt neuseeländisch essen. Wie wir auf unserem

weiteren Weg feststellen werden stehen stets the „catch of the day“, ein Lammgericht und wenigstens ein Rindersteak zur Auswahl auf der Speisekarte eines guten Lokals. Und ich kann es gleich vorwegnehmen: die Küche war auf dem gesamten Roadtrip fantastisch und für einen Schwaben wie mich wie ein Willkommensgruß im breitesten Dialekt. Nikolaus, sprich den 6. Dezember erkundeten wir die Innenstadt von Christchurch mit einer der zahlreichen historischen Straßenbahnen, die einst den Weg von Australien hierher fanden und sich bestens eignen, um Highlights wie die Botanic Gardens, die ArtGallery oder das Canterbury Museum anzusteuern. Wir nutzten die Gegebenheiten der Großstadt, mit rund 380.000 Einwohnern, uns für den anstehenden Roadtrip mit Getränken, Snacks und einer Kühlbox für das Auto einzudecken. Am Morgen des 7. Dezember startete unserer erste große Etappe und wir

verließen Christchurch über den State Highway 1 in Richtung Süden über die Canterbury Plains, vorbei an Asburton, Timaru, Oamaru bis nach Hampden wo wir an den Mōeraki Boulders - tonnenschwere, 60 Millionen Jahre alte, runde Steinkugeln - Station machten. Weiter führte die insgesamt 362 Kilometer lange Strecke über Palmerston bis nach Dunedin.

ZWEITE STATION: DUNEDIN

Die Stadt gilt als eine der besterhaltendsten viktorianischen Städte der südlichen Hemisphäre. Der schottische Einfluss ist unverkennbar. Dunedin ist als Edinburgh Neuseelands bekannt. Der stattliche Bahnhof aus massivem Stein im flämischen Renaissance-Stil, der Glockenturm der Universität, Municipal Chambers am Octagon und die Terrassenhäuser an der oberen Stuart Street sollten auf einer Besichtigungstour nicht fehlen.

Nur eine kurze Fahrt von Dunedin entfernt, kann man eine unglaubliche Tierwelt entdecken. Wie zum Beispiel: Albatrosse, Delphine und den Gelbaugenpinguin, den seltensten Pinguin der Welt. Auf dem Weg zur Otago Peninsula lohnt sich ein Besuch des Larnach Castles, Neuseelands einziges Schloss. Für Bierliebhaber empfehlen wir einen Brauereirundgang durch die Speights Brewery, ein beliebtes Bier auf der Südinsel. Gut gelaunt, platt von den Eindrücken der Küstenstadt starten wir am 9. Dezember auf unsere zweite Etappe. Rund 199 Kilometer liegen vor uns auf dem Weg zum Fuße des Mount Cook nach Twizel. Zuvor machen wir dennoch einen Abstecher zur Baldwin Street nahe Dunedin. Sie ist laut Guinness Buch der Weltrekorde die steilste Straße der Welt. Die Straße ist so steil, dass der obere Bereich betoniert werden musste, um zu verhindern, dass bei hohen Temperaturen flüssiger

Asphalt die Straße herunterrinnt. Gefühlte 200 Asiaten filmten uns, als wir uns daran machten die Straße zu erklimmen. (Video unter: <https://www.facebook.com/heilixblechlejournal>).

DRITTE STATION: TWIZEL

Stolz wie Oskar verlassen wir Dunedin in nördlicher Route Richtung Oamaru, wo wir einen kurzen Stopp am Steampunk HQ einlegen. Danach geht's über den State Highway 83 schnurstraks ins Mackenzie Becken. Ein grob elliptisch geformtes Naturbecken, das von Gebirgszügen umgeben ist. Es befindet sich im geographischen Zentrum der Südinsel. Große Gletscherseen und schneebedeckte Bergspitzen locken nicht nur Filmproduktionen, die hier wie der „Herr der Ringe“ abgedreht wurden. Wir machen Station in Twizel. Wie die Reise weiter geht, folgt im zweiten Teil der Reportage in Ausgabe 19.

UNTERKÜNFTE:



CHRISTCHURCH:
Orari Bed & Breakfast
42 Gloucester Street



DUNEDIN:
Edgeley B&B
29 Spencer Street



TWIZEL:
Aoraki Lodge
32 Mackenzie Drive



NACHMACHEN:

- **CHRISTCHURCH:** Im Restaurant „Twenty Seven Steps“ dinieren.
- **DUNEDIN:** An den Sandflybeach auf der Otago Peninsula fahren.
- **TWIZEL:** Einen echten neuseeländischen Rangerhut kaufen.

NICHT NACHMACHEN:

- **CHRISTCHURCH:** Die Geheimnummer der VISA Card vergessen.
- **DUNEDIN:** Premium statt Normalbenzin tanken.
- **TWIZEL:** Die Mt. Cook Alpine Salmon Farm **nicht** besuchen.



Traum-Mobile.

Text und Fotos: Aurel Dörner

Die Urlaubsform Caravanning ist beliebter als je zuvor und bedient einen immer größer werdenden Kundenkreis. Wir besuchten den Bad Waldseer Reisemobil-Hersteller Hymer am gut frequentierten Messestand auf der Urlaubsmesse CMT in Stuttgart. Empfangen wurden wir von den beiden Geschäftsführern Jochen Hein und Christian Bauer.

Nicht nur für Weltreisende:
Allradangetriebene Reisemobile sind der
neueste Clou in der Branche.



Bei unserem Messebesuch in Stuttgart erleben wir zwei gut gelaunte Geschäftsführer der Hymer GmbH & Co. KG aus Bad Waldsee. „Der Zeitpunkt zum Kauf eines Reisemobils könnte nicht besser sein, noch nie waren die Reisemobile so komfortabel und technisch ausgereift wie heute“, sagt Hymer Geschäftsführer Jochen Hein gleich zu Beginn unseres Gesprächs. „Die Ursachen für den Boom den die Branche derzeit erfährt gründen auf vielen Faktoren“, sagt Hymer Geschäftsführer Christian Bauer. „Caravanning sei längst keine Nischen-Urlaubsform mehr, sondern echt gesellschaftsfähig“. Technologischer Fortschritt, die zunehmende Alltagstauglichkeit vieler Fahrzeuge und nicht zuletzt das anhaltend niedrige Zinsniveau spielten überdies eine maßgebliche Rolle“, sagt Bauer. Die Hymer GmbH & Co. KG hat in punkto Produktentwicklung und Design ihre Hausaufgaben gemacht:

Leichtbaulösungen mit tiefem Schwerpunkt, digitale Vernetzung, neue Innenraumkonzepte und neue Familienmodelle sind die Devise. Der Trend zu höchstem Fahrzeugkomfort wird forciert. Dabei spielen elektronische Helfer eine große Rolle. So werden zukünftig über eine Handy-App fast alle Geräte im Freizeitfahrzeug sicher und intuitiv steuerbar sein. Selbst die Füllstände der Batterien, Wassertanks und die Gasversorgung kann auf dem Smartphone angezeigt werden. Vom Caravan über das Reisemobil bis hin zum Allrad-Campingbus erstreckt sich das Angebot. Für unentschlossene Käufer hat das Unternehmen einen prima Vorschlag. Das Zauberwort heißt: „rent easy“. An 17 deutschen Standorten kann der zukünftige Camper an den Mietstationen noch vor dem Erwerb alle Modelle der Hymerflotte ausleihen und erst einmal auf Herz und Nieren testen.

Der Zuwachs bei Hymer werde voraussichtlich alle Geschäftsbereiche umfassen, berichtet Christian Bauer, der neben Jochen Hein seit Januar 2018 als neuer Geschäftsführer tätig ist.



Christian Bauer
Geschäftsführer



Jochen Hein
Geschäftsführer

SETRA Treffen 2018.

10. bis 12. Mai in Arnegg



Mitte Mai findet das Jahrestreffen des SETRA-Veteranenclubs in Blaustein-Arnegg statt. Aus Deutschland, Österreich und der Schweiz werden SETRA-Busse mit H-Kennzeichen erwartet. Den Auftakt der dreitägigen Veranstaltung macht ein Besuch der Busfahrer im EvoBus-Werk in Neu-Ulm. Vor Ort können Besucher die Oldie-Busse der Mitglieder des SETRA Veteranenclubs am 11. und 12. Mai, nahe der Sportanlagen des Sportvereins Arnegg 1923 e. V., in Augenschein nehmen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Sogar bei schlechtem Wetter. Auf dem Programm der Busdriver steht neben der Mitgliederversammlung auch eine Ausfahrt mit einem Reisebus zum Weltkulturerbe „Hohlen Fels“ nach Schelklingen mit Zwischenstopp am Blautopf in Blaubeuren.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.setra-club.de

Foto: © Aurel Dörner

le
RO
UX

Wir arbeiten für Marktführer.
Und Unternehmen,
die dies werden wollen.

Die le ROUX Gruppe ist ein inhabergeführtes Unternehmen mit hohem Anspruch an Kommunikation, Design und Produktion. Mit der le ROUX Druckerei, der le ROUX Agentur und der le ROUX Digital bündeln wir auf 4.500 qm 80 Experten aus Produktion, Markenstrategie, Kreation und IT unter einem Dach.

Unsere mehr als 600 überwiegend mittelständischen Kunden honorieren die Kompetenz der einzelnen Bereiche und den ganzheitlichen Ansatz der Gruppe mit jährlich über 8.000 Aufträgen.

leroux.de

...seit 2006 für Sie da!



SCHIEK Bau
Bauunternehmen



Ulrich Schiek
Ziegelweg 18
89134 Blaustein- Arnegg
Tel. 07304/ 21 49
Mobil 0171/ 41 29 005
www.SCHIEK-Bau.com
bauen-mit@SCHIEK-Bau.com



- Neubau / Umbau / Anbau
- Eigenleistung am Hausbau
- Kernbohrungen
- Baustoffe
- Gerüstverleih
- Handel und Vermietung von Baubedarf und Maschinen

Die
OXX
Laune

ALKOHOLFREIES
RADLER

www.goldchsen.de



WERKSTATTSTORY

Fachklinik für Oldtimer.

Text und Fotos: Aurel Dörner

In Beimerstetten vor den Toren Ulms hat Daniel Bardo mit „Danis Oldtimer KFZ GmbH“ eine neue Wirkungsstätte gefunden. >>



In den vergangenen Jahren hat sich Daniel Bardo in der Oldtimerszene einen wohlklingenden Namen gemacht. Der KFZ Techniker Meister und sein Team agierten bis dato unter dem Namen Oldtimer KFZ Blaustein bis die Werkstatt zu klein wurde. Ende vergangenen Jahres stand dann der große Umzug von Blaustein nach Beimerstetten an. Das Porfolio des Vollbluthandwerksbetriebs ist groß. Fahrzeuge sämtlicher Hersteller und Baujahre werden hier wieder fit gemacht. Und das mit Brief und Siegel, denn jede Fahrzeugrestauration wird lückenlos dokumentiert. Detailliert wird fotografisch festgehalten wie, wann, wo und was demontiert, repariert und konstruiert wurde. Dabei sind knifflige Konstruktionen ein Steckpferd von Tüftler Daniel Bardo: „Sonderanfertigung bedeutet mit dem Blech reden“, sagt Bardo. Die Werkstatt auf dem Stand neuester Technik hilft dabei. Tockeneisreinigungsanlage, Videoskopie, Zollwerkzeuge, Richtbank und Schweißgeräte für Aluminium und Edelstahl verstehen sich von selbst. Saubere Arbeit steht an oberster Stelle. Um den Umfang einer Fahrzeugrestauration richtig einschätzen zu können, empfiehlt der Profi quasi wie im Krankenhaus eine detaillierte Untersuchung des jeweiligen Mobils. Nur durch eine kritische Beäugung kann der effektive Aufwand zur Instandsetzung ermittelt werden. „Wir sind der Ansicht, dass am Fahrzeug ordentlich operiert werden muss. Schon des Sicherheitsaspektes wegen“, sagt „Oberarzt“ Bardo. Bei einer Vollrestauration kann das schon mal in die Zehn-

UNSERE PATIENTEN WERDEN MEIST KONSERVATIV BEHANDELT “

DANI BARDO

tausende gehen. Dann kann der Besitzer aber zumeist sicher sein, dass der Wiederbeschaffungswert höher ist als der Marktwert. Wer einer bösen Überraschung beim Neukauf eines Oldtimers aus dem Weg gehen möchte empfiehlt Daniel Bardo bereits vor dem Fahrzeugkauf einen Fachmann hinzuzuziehen. So kann rechtzeitig eingeschätzt werden, ob ein Blender oder ein Rohdiamant zum Verkauf steht. Nicht von ungefähr sind die handwerklichen Fähigkeiten des passionierten Motorsportlers Daniel Bardo auch auf einem weiteren Spezialfeld gefragt. Für das Team LMP2 Oreca Nissan baut Bardo Spezialwerkzeuge und liefert Lösungen im Carbonbau. **Wer jetzt neugierig geworden ist, hat am 29. April die Chance bei der Eröffnungsfeier einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Der Startschuss fällt um 10.00 Uhr.**

1 • Dani Bardo in seinem Element. 2 • Hier wird noch richtig geschraubt... 3 • ...und verkabelt. 4 • Aufzinnen will gelernt sein. 5 • Ein Autohotel für Edelkarossen gehört auch dazu.

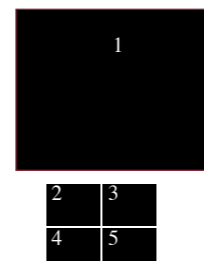


Foto: © Aurel Dörner



Foto: © Aurel Dörner

KONTAKT: Danis Oldtimer Kfz GmbH | Einsteinstraße 6 | 89179 Beimerstetten | www.danis-oldtimer.de



Saison-Opening und Tag der Offenen Tür

Sonntag, 29. April 2018
Mit Food-Truck, Bullriding, Hüpfburg, Festzelt.
Mit den Schlepperfreunden Ermingen.



Wir freuen uns auf Sie!

Danis Oldtimer Kfz GmbH
Einsteinstraße 6
D-89179 Beimerstetten

Mobil: +49 176 72 92 75 77
Telefon: +49 73 48 967 02 99
E-Mail: dani@danis-oldtimer.de
Web: www.danis-oldtimer.de

Fotos: © Aurel Dörner

Erfindergeist.

MADE IN NEU-ULM

Text: Aurel Dörner | Fotos: Zarroli Car Media

Für einen überlangen Spezialauflieger der vom Neu-Ulmer Speditionunternehmen Allgaier für den Transport von großflächigen Glasscheiben eingesetzt wird, hat das Neu-Ulmer Unternehmen Zarroli Car Media eine einmalige Lösung für eine kameragestützte Rundumsicht konstruiert, die es dem Fahrer des Spezialtransporters ermöglicht, sowohl den Außen- als auch den Innenraum über einen Monitor im Führerhaus zu beobachten.

Höchste Kompetenz und Kreativität waren gefordert als die Neu-Ulmer Allgaier Gruppe für eine funktionelle Lösung zur sicheren Überwachung eines überlangen Spezialtransporters für großflächige Glasscheiben des Herstellers Saint-Gobain bei Marco Zarroli anfragte. Der bekannte Profi für Telematiksysteme und Car Hifi-

Installationen in Neu-Ulm bietet in seinem Portfolio auch Kamera-Monitor-Systeme an. Ziel war es für den Fahrer des LKW mit dreiachsigen Auflieger eine kameragestützte Rundumsicht zu schaffen. Da das Fahrzeug zudem automatisch beladen wird, ist es notwendig auch den Frachtraum via Monitor im Blick zu haben. „Die Schwierigkeit bestand hauptsächlich darin, dass aufgrund der Fahrzeugüberlänge selbst Ultraweitwinkelkameras kein sinnvolles Bild erzeugen konnten“, berichtet Marco Zarroli. Mit einem ordentlichen Griff in die Trickkiste hat der Neu-Ulmer dennoch eine sehr kreative Lösung konstruiert, die den Kunden voll überzeugt und für mehr Sicherheit sorgt. Installiert wurde ein Backeye Monitor, eine Rückfahrkamera und zwei Seitenkameras auf speziell angefertigten Halterungen für den Planaufbau. Eine zusätzliche Kamera überwacht den Frachtraum. „Die Schaltung

der Kameras wurde so ausgelegt, dass der Fahrer das System einschaltet und dann mittels Kippschalter am Armaturenbrett gezielt jede Kamera einzeln ansteuern kann. Auf dem Vollbild im Monitor kann er rundum knochenscharf erkennen, was im Fahrraum und im Auflieger passiert“, freut sich Erfinder Marco Zarroli.



Vollbild auf dem Monitor im Führerhaus.



Diesen überlangen Spezialauflieger galt es mit einem maßgeschneiderten Kamera-Monitor-System auszustatten.



Rückfahrkamera am Heck.



Seitenkamera mit Spezialhalterung für den Planaufbau.



Kippschalter für die Zu- und Abschaltung der einzelnen Kameras.



Glasklare Sicht nach hinten.



DSM Car-Concept Service für alle FIAT-Pkw's

Industriestraße 25 • 73340 Amstetten
Tel. 07331. 6 62 62 • E-Mail: dsm-technik@mail.de
www.dsm-car-concept.de

t-tronic GmbH
Herdgasse 40
88483 Burgrieden
Tel. +49 7392 / 91066
Fax +49 7392 / 18565
Email: ttronic@t-online.de www.ttronic.de

Tuning und Zubehör - Performanceparts
Kraftfahrzeugtechnik - Powertools

Power-Boxen • Chiptuning • Eco-Tuning • VMAX

Erfahrung seit 1992

Rabattaktion bis 12.12.2016

10%

- Eigene Entwicklung
- Eigene Herstellung

Optimierbare Fahrzeuge

- PKW, LKW
- Traktor, Feldhäcksler
- Wohnmobile
- Boote
- Forstmaschinen
- Fileservice für Tuner:

Tuningpartner werden: info@ttronic.de

Nur mit Teilgutachten/ ABE oder Einzelabnahme im Bereich der STVZO/STVO zugelassen.

DPF / AGR / EGR / IMMO-Service

Launch-OBD Multimarken Diagnose

Rabattaktion bis 12.12.2016

10%

New

Service-Center-Süd

Beratung - Verkauf - Service

- OB-D-Tiefendiagnose
- Mehr als 100 PKW-Marken
- Diagnosegeräte für Privat
- und für Profis
- einfache Handhabung
- günstige Updategebühren

Z.B. Audi, Ferrari, Bentley, Maybach, Porsche, Mercedes, VW
Hummer, Ford, JEEP, Dodge, BMW, Fiat, usw...

Hersteller aus: Amerika, Europa, Japan, China usw...

t-tronic GmbH - Herdgasse 40 - 88483 Burgrieden
Tel: 07392/91066 - info@ttronic.de - www.ttronic.de

BENZINGESPRÄCH MIT: RAINER BAECHELEN.

WOHER KOMMT IHRE BEGEISTERUNG FÜR KUNSTVOLL GESCHMIEDETES EISEN?

Rainer Baechelen: Stillvolle und puristische Motorräder und Fahrräder haben mich schon immer begeistert.

WELCHE FAHRZEUGE LASSEN BEI IHNEN DEN PULS HOHER SCHLAGEN?

Rainer Baechelen: Ein Peugeot 504 Cabrio ist mein absoluter Favorit, aber auch ein „Adenauer“ und ein schöner T1/T2 Bulli gehören dazu.

WELCHE MARKE & BAUJAHR IST IHR FAHRRAD?

Rainer Baechelen: Das Fahrrad ist ein „Straight 8“ von Elektra (kein Ebike ;-)) und ich habe es seit 3 Jahren

GIBT ES EINE BESONDERE GESCHICHTE ZUM FAHRZEUG?

Rainer Baechelen: Ich wollte nicht nur mit meinem Motorrad cruisen, sondern das Gefühl auch beim Radfahren imitieren – außerdem hat das nicht jeder.

NUTZEN SIE IHR BIKE AUCH FÜR TAGTÄGLICHE FAHRTEN?

Rainer Baechelen: Ab dem Frühjahr nutze ich es sehr oft, z.B. für Botenfahrten in Söflingen, aber auch um gemütlich an der Blau entlang zu fahren – für Bergtouren ist es eher nicht geeignet.

HABEN SIE UNS EINEN TIPP FÜR EINE BESONDERE OLDTIMERAUSFAHRT DIESES JAHR?

Rainer Baechelen: Eine sehr schöne Gegend dafür ist der Tegernsee bis hin zum Schliersee – die Landschaft ist sehr entspannend.

WAS WAR DIE WEITESTE FAHRT MIT IHREM RETROBIKE?

Rainer Baechelen: Die längste Tour damit war von Söflingen bis Blaubeuren und zurück.

WIE ÜBERWINTERT IHR FAHRRAD?

Rainer Baechelen: In meinem Geschäft in Söflingen steht es trocken und warm.

EIN LETZTER ANTWORT-SATZ: WAS IST DER BESONDERE SPAß AM RETROBIKEFAHREN?

Rainer Baechelen: Es ist kein Mainstream und strahlt eine absolute Gelassenheit und Ruhe aus, was mich total schnell entschleunigt.

Rainer Baechelen ist geschäftsführender Augenoptikermeister der Optik Salzmann-Filialen in Söflingen und Senden. Der 42-jährige ist stellvertretender Vorsitzender des Söflinger Vorstadtvereins, überzeugter Brillenträger & Retrobikefahrer.



MEKKA DER OLDTIMER

Der Klassiker. DIE WELTGRÖSSTE GOLDGARAGE

Die größte Oldtimer-Messe der Welt ist seit ihrer Erstaussgabe im Jahre 2001 mittlerweile selbst zum Klassiker geworden: Bei Liebhabern und Sammlern historischer Automobile, Markenrepräsentanten und Vertretern einschlägiger Oldtimer-Clubs gilt die internationale Plattform längst als Pflichtveranstaltung zum Auftakt der Oldtimer-Saison. Auf einer Gesamtfläche von rund 140 000 Quadratmetern überzeugt das einzigartige Messe-Konzept durch ein umfassendes Angebot an Oldtimern, Youngtimern, NEO CLASSICS®, US-Cars, historischen Zweirädern und Nutzfahrzeugen ebenso wie durch ein erstklassiges Rahmenprogramm, eine riesige Fahrzeugverkaufsbörse und hochinteressante Sonderschauen.

Auf der Stuttgarter RETRO CLASSICS® bildet dieses Jahr die Sparte der NEO CLASSICS® einen wichtigen Ausstellungsschwerpunkt. Wegen mangelnder Authentizität vom Oldtimer-Publikum lange Zeit eher milde belächelt, haben sich die sogenannten „NEO CLASSICS®“ inzwischen einen festen Platz in der Klassiker-Landschaft erobert. Die Besucher der RETRO CLASSICS® erwarten eine erlesene Auswahl an Manufakturfahrzeugen, handgefertigten Einzelstücken und anderen Automobilen, die angesichts ihres Baujahrs zwar nicht als „Oldtimer“ gelten, jedoch schon heute das Zeug zum echten Klassiker haben. Ein weiteres Highlights der RETRO CLASSICS®, die von 22.-25. März 2018 auf der Messe Stuttgart stattfinden sind: Das Dohaer Sheikh Faisal Bin Qassim Al Thani Museum, kurz: FBQ Museum, das aus seiner umfangreichen Privatsammlung mit mehr als 600 klassischen Automobilen einen Einblick gibt und auf der Museumsmeile, am Eingang Ost, auf „eine magische Reise durch Raum und Zeit“ entführen möchte.



Fotos: © Aurel Dörner

RETRO MESSEN RETROWELT PRÄSENTIERT

RETRO CLASSICS®
WELTWEIT GRÖSSTE OLDTIMERMESSE



AUF DEM WEG ZUR RETRO CLASSICS® ...

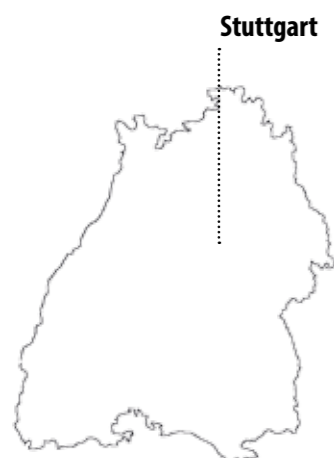
22. – 25. MÄRZ 2018
Messe Stuttgart

www.retro-classics.de

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT

Allianz

RETRO PROMOTION AvD GEMEINSCHAFTLICHER AUTOMOBIL-CLUB FIWA



Audi

Vier Ringe. Eine klare Linie.

Der neue Audi A7 Sportback¹.

Unverkennbar Audi – unverwechselbar A7. Coupéhafte Silhouette, geschärfte Leuchten, breiter Singleframe und innen ein einmaliges Raumerlebnis. Der neue Audi A7 Sportback¹ ist der Beweis, dass man seiner Linie treu bleiben kann, indem man sie neu erfindet.



¹ Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 7,2 – 6,8; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 163 – 154; Effizienzklasse B
Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Ab sofort bei uns bestellbar.

Audi Zentrum Ulm

Eberhardt Kraftfahrzeug GmbH+ Co. KG
Wielandstr. 50
89073 Ulm
Tel.: 07 31 / 20 72-0
info@held-stroehle.de
www.audi-zentrum-ulm.audi



LÄUFT

BESSER

ALS MEIN

STUDIUM

BOCK-BIER MIT LIMETTE.

**HÄNDLER FINDEN UNTER:
WWW.OBACHT.INFO**